

Rundbrief

für den Freundeskreis



Engagement für Menschlichkeit

Das kommt nicht oft vor: wir mieten einen Saal für eine kurzfristige Veranstaltung, planen optimistisch mit 100 Besuchern und dann stehen draußen viele, die nicht mehr hineinpassen.

So war es am 13. Juli 2018, als unsere Kollegin Aline Watermann von ihren Erfahrungen auf dem Seenot-Rettungsschiff „Lifeline“ berichtete. Wir sind entsetzt darüber, wie die Politik es in Kauf nimmt, dass Tausende Menschen im Mittelmeer ertrinken. Für Aline ist das mit Erfahrungen verbunden, die nur schwer erträglich sind.

Überhaupt: an allen Ecken entsteht in diesen Tagen neues Engagement, das der bedrückenden Herzlosigkeit von Politikern wie Horst Seehofer etwas entgegensetzt. Sein Spruch über die 69 Abgeschobenen zu seinem 69. Geburtstag ließ erkennen, dass ihm das Schicksal von Menschen wenig bedeutet, wenn sie ihm nicht nützen. Unter seinen 69 Abgeschobenen waren vier freundliche, zielstrebige Schüler von der Berufsschule Illertissen in Bayern. Zwei von

ihnen hatten bereits einen Ausbildungsplatz. Es gibt Grund zur Zuversicht, dass Seehofer sich verspekuliert: Im Juli 2018 sind auch in Bayern die Umfragewerte der CSU auf einen Tiefststand gesunken. Denn Seehofers menschenverachtendes Gerede von Asyltourismus schlägt allen Engagierten vor den Kopf, die sich gegenüber Flüchtlingen sozial verhalten und die konstruktiv nach politischen Lösungen suchen. Sie sind mit über sechs Millionen Menschen eine verborgene Bürgerbewegung. Schulleiter, Unternehmen, kleine Handwerksbetriebe, die den Bürokraten zum Trotz ihrem Flüchtling einen Job geboten haben: Sie sind die Leistungsträger der Integration. Jeder Innenminister der Welt könnte froh sein über solches Engagement. Doch Seehofer redet über Seenotretter wie über Kriminelle. Es gibt eine gute Chance, dass die Rechten damit nicht durchkommen. Denn sie rechnen nicht mit der Mehrheit der Menschen in Deutschland, denen menschliches Schicksal und zivilisatorische Werte noch etwas bedeuten. Wie der Inhaber des Café Colibri in Münsters Stadt-

bücherei: Er öffnete uns am 13. Juli spontan seine Türen, damit alle Aline zuhören konnten. ■



© Hermine Poschmann/ MISSION LIFELINE

EINLADUNG

Wir laden herzlich ein zur

**Mitgliederversammlung
am 5. Oktober 2018**

**von 13.00 – 16.00 Uhr
in Dortmund**

Mehr dazu auf Seite

3

KURZ NOTIERT

Migrationsvertrag

Im Juli 2018 wurde der „Global Compact for Migration“ der Vereinten Nationen angenommen. Er soll sichere, geordnete Migration fördern sowie dem Menschenhandel entgegenwirken, so Generalsekretär António Guterres. Die Sonderbeauftragte für Migration, Louise Arbour, lobte, dass die Gespräche über 18 Monate trotz böswilliger Fehleinschätzungen über Migranten gut verlaufen seien.

Lösungsvorschlag

Im Online-Magazin „Perspective Daily“, dem wir seit der Gründung freundschaftlich verbunden sind, veröffentlichte der Autor Peter Dörrie seinen Essay „Um unsere Grenzen zu sichern, müssen wir sie öffnen“. Er beschreibt, wie eine Migrationspolitik aussehen könnte, die sowohl das Interesse an sicheren Grenzen berücksichtigt als auch das Interesse afrikanischer Menschen nach Perspektiven. Die Macher von Perspective Daily schenken unseren Mitgliedern den lesenswerten Text unter

► <https://perspective-daily.de/article/564/>

Koordinationsstelle

Ab September 2018 koordiniert eine neue Mitarbeiterin beim Eine Welt Netz das vielfältige neue Engagement zu Flucht, Seenotrettung und Integration. Sie ist ansprechbar für alle, die sich engagieren wollen. Eine umfangreiche Sammlung von Berichten und Verweisen zu diesen Themen haben wir auf unserer Website zusammengestellt.

► www.eine-welt-netz-nrw.de



Fassaden für Weltbaustellen gesucht

Bei Baustellen denken die meisten an Lärm, Dreck und Stau. Nicht so bei den Weltbaustellen! In den Jahren 2015 bis 2017 haben wir in 17 Städten in NRW die Kampagne Weltbaustellen durchgeführt. Mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm und Wandbildern als Highlight der Aktionen haben wir die Agenda 2030 der Vereinten Nationen in die Öffentlichkeit getragen. Jetzt ist der Neustart: In zehn Orten sollen in 2019 und 2020 insgesamt 15 Kunstaktionen entstehen, die eingebettet sind in ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm, von Filmvorträgen über

Kneipenquiz bis zu Poetry Slams. Zu den Wandbildern kommen dann auch Installationen, Performances oder Formate wie Public Dinner dazu. Künstlerinnen-Duos aus dem Globalen Norden und Süden werden die Welt-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen kreativ in die Öffentlichkeit tragen. Wir sind auf der Suche nach neuen Weltbaustellen für 2019 und 2020. Hausbesitzer, Städte und Organisationen – bitte melden! ■

► Simone.Neumann@eine-welt-netz-nrw.de

Volles Haus bei Open Globe

Am 25. Juni 2018 traf die lateinamerikanische Musikgruppe Grupo Sal aus Tübingen in der Neuen Schmiede in Bielefeld Bethel mit ihren Klängen auf die Visionen von Alberto Acosta, Niko Paech und Initiativen aus Bielefeld. Rund 150 Gäste folgten den Gedanken

„Buen Vivir meets Postwachstum“: Das Programm ermöglichte einen informativen wie musikalischen Zugang zu der Frage nach einem guten Zusammenleben und globaler Gerechtigkeit. ■

► www.open-globe.de



Kinderschutz

Das Eine Welt Netz wird dem Kinderschutz größere Aufmerksamkeit schenken. Angestoßen wurde dies durch einen Besuch von Alexander Schudy vom Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag. Er berichtete von einem Fall von Kinderhandel, bei dem der betroffene Verein Mitglied im Landesnetzwerk Berlin werden wollte, um sich einen seriösen Anstrich zu geben. Nach seinem Bericht war klar: Wir müssen genauer hinsehen. Wir werden Regeln zum Kinderschutz festlegen. Derzeit beantwortet eine Arbeitsgruppe die Frage, wie genau das aussehen kann. Danach werden wir mit unseren Mitgliedsorganisationen diskutieren, wie wir alle verstärkt für den Schutz von Kindern eintreten können. ■

► Simone.Neumann@eine-welt-netz-nrw.de

Einladung zur Mitgliederversammlung

des Eine Welt Netz NRW e.V.

Freitag 5. Oktober 2018, 13.00 – 16.00 h

im Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung der Evangelischen Kirche von Westfalen, MÖWe, im Haus Landeskirchlicher Dienste der Evangelischen Kirche von Westfalen

Olpe 35 | 44135 Dortmund | Raum 201

Vorschlag für die Tagesordnung

- Top 1:** Wahl der Versammlungsleitung
- Top 2:** Genehmigung des Protokolls der MV vom 15.09.2017
- Top 3:** Geschäfts- und Finanzbericht 2017
- Top 4:** Bericht der Kassenprüfer 2017
- Top 5:** Entlastung des Vorstandes
- Top 6:** Wahl des Vorstandes
- Top 7:** Wahl der Kassenprüfer
- Top 8:** Vorstellung des Projekts „Zukunft der Eine Welt Arbeit“
- Top 9:** Eine-Welt-Promotoren-Programm 2019-2021
Welche thematischen Schwerpunkte sind uns wichtig?
- Top 10:** Sonstiges

Alle Unterlagen finden Sie in der Woche vor der MV auf

► www.eine-welt-netz-nrw.de

Wir bitten um Anmeldungen an:

► Dietmar.Fischer@eine-welt-netz-nrw.de Tel. 02 51 – 28 46 69 -15



Awal Mohammed gilt auf der Elektroschrott-Müllhalde von Agbogbloshie in Ghana als „Herr der Feuerstelle“. Er schmilzt im Feuer die Isolierungen von Kupferkabeln ab. Über ihn und die Menschen von Agbogbloshie berichtet der neue Dokumentarfilm „Welcome To Sodom – Dein Smartphone ist schon hier“. Agbogbloshie gilt als einer der verseuchtesten Orte der Erde. Kinder, Frauen und Männer zertrümmern die gebrauchten Geräte mit bloßen Händen, um mit den verwertbaren Resten ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Unsere Wanderausstellung zu Ghana informiert ausführlich über Elektroschrott und was man tun kann. Es gibt wieder freie Termine für den Verleih. Manfred.Belle@eine-welt-netz-nrw.de

Geht gutes grillen?

Hoher Fleischkonsum, Holzkohle aus Regenwäldern, Grills und Geschirr zum Wegwerfen: Grillen hat ein Nachhaltigkeits-Problem. Dass es auch anders geht, zeigt eine neue Broschüre aus unserem Hochschulprojekt „OpenMind – Dein Engagement auf dem Campus“. Die angehenden Oecotrophologinnen Kathrin Schwarzer und Katharina Weckerle geben darin viele Tipps: Der richtige Grill,



faire Kohle aus Kokoschalen, bessere CO2-Bilanz des Grillguts, saisonale und regionale Alternativen, Vermeidung des Plastikmülls und neue Rezepte gehören dazu. Die Broschüre entstand in Kooperation mit der Fachhochschule Münster. Mittlerweile haben wir über zehn Hochschulkooperationen, die globale Nachhaltigkeitsthemen in die Lehre bringen und studentisches Engagement fördern. Gefördert wird das Projekt von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und Engagement Global. ■

► www.eine-welt-netz-nrw.de/grillen

► Soeren.Barge@eine-welt-netz-nrw.de

Ausreise

Im August haben 34 neue Weltwärts-Freiwillige ihre Vorbereitung beendet und die Rucksäcke gepackt, um für



ein Jahr in sozialen Projekten in acht Ländern Afrikas und Lateinamerikas mitzuwirken. Ab sofort nehmen wir Bewerbungen von jungen Menschen zwischen 18 und 28 Jahren für 2019 entgegen. Für die Rückkehrerinnen bieten wir viele Angebote, ihre Erfahrungen mitzuteilen und sich dauerhaft entwicklungspolitisch zu engagieren. ■

► www.eine-welt-netz-nrw/freiwilligendienste

Ausbildung

„Einfach ganz ANDERS“ ist ein bewährtes Kooperationsprojekt des Eine Welt Netz NRW und der BUNDjugend NRW. An drei Wochenenden im Sommer 2018 qualifizierten wir eine Gruppe zu Multiplikatorinnen für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie



befassten sich mit Rassismus im Alltag, mit den Folgen der Kolonialzeit und mit Möglichkeiten, gerechtere Gesellschaften aktiv mitzugestalten. Sie lernten dabei unsere neu konzipierten Projektstage zu „Klimafucht“ und „Gesellschaft gestalten“ kennen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Fortbildung haben sie nun die Möglichkeit, unsere Bildungsangebote an Schulen durchzuführen. Die nächste Fortbildungsreihe beginnt im Februar. ■

► www.einfachganzanders.de

► [Helene.Westkemper](mailto:Helene.Westkemper@eine-welt-netz-nrw.de)

[@eine-welt-netz-nrw.de](https://twitter.com/eine-welt-netz-nrw)

T E R M I N E

Düsseldorfer Debatten 2018

Unsere neue gemeinsame Veranstaltungsreihe wird vom Eine Welt Netz NRW und Engagement Global in Kooperation mit dem Eine Welt Beirat und dem Eine Welt Forum Düsseldorf veranstaltet. Die Reihe vertieft das Wissen über Entwicklungen in afrikanischen Staaten und beleuchtet, welche Rolle deutsche und europäische Politik bei diesen Entwicklungen hat. Am 12. Juli fand im Haus der Universität in Düsseldorf die erste Debatte zu Landwirtschaft statt. Nächster Termin ist der **4. Oktober 2018** zum Thema „Good Governance“.

► www.eine-welt-netz-nrw.de



Kirchentag 2019

Auf dem Katholikentag in Münster haben wir am 11. Mai auf dem Domplatz Aktionen zum Thema Kokosnuss durchgeführt. Unser Experte dafür ist Hanns Groeschke aus dem Programm „Bildung trifft Entwicklung“. Für den Evangelischen Kirchentag im **Mai 2019** in Dortmund planen wir u.a. einen ganzen Tag zu Ethnosport. Das sind traditionelle Sportarten, die identitätsstiftend für eine bestimmte Ethnie sind. Sie gelten bei der UNESCO als immaterielles Kulturerbe.

IMPRESSUM

Eine Welt Netz NRW e.V.

Achtermannstr. 10-12 · 48143 Münster

Texte: Manfred Belle

Gestaltung: Lütke Fahle Seifert AGD

Gedruckt auf Recyclingpapier
in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen

Unsere Kampagnen und Projekte werden wesentlich gefördert von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Der Rundbrief wird gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst und durch das Land Nordrhein-Westfalen.

September 2018

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft Köln

IBAN: DE44 3702 0500 0000 2030 40